Chair: Maximilian Graf | Universität Wien

Andrea Brait | Universität Innsbruck
Besinnung auf Gemeinsames und Versuche der Überwindung von Trennendem Zur Entwicklung der österreichisch-tschechischen Kulturkontakte infolge der Umbrüche 1989

Ursula Ebel | Österreichische Gesellschaft für Literatur, Wien
Kulturpolitische Agenden der Österreichischen Gesellschaft für Literatur jenseits des Eisernen Vorhangs und nach dessen Fall: Akteur/innen, Netzwerke und Strategien (1986–2000)

Michal Dimitrov | Karls-Universität Prag
Unterschiedliche Geschichten, gemeinsame Ziele? Migrationspolitiken in Österreich und der Tschechoslowakei/Tschechien 1986–2016

15.00 KAFFEEPAUSE

15.30 **Panel 7: Abschlussplenum**
Chair: Miroslav Kunštát | Karls-Universität Prag

Ota Konrád | Karls-Universität Prag
Drei Jahrzehnte, zwei Länder im Fokus der Zeitgeschichtsforschung – Rückblick und Ausblick

17.00 **Ende der Veranstaltung**

VERANSTALTER:
Waldviertel Akademie in Kooperation mit:
der Ständigen Konferenz österreichischer und tschechischer Historiker zum gemeinsamen kulturellen Erbe (SKÖTH),
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung (INZ),
der Karls-Universität Prag, Sozialwissenschaftliche Fakultät, Institut für Internationale Studien,
dem Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung, Graz – Wien – Raabs und dem Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM).

Die Konferenz findet in tschechischer und deutscher Sprache statt. Übersetzung wird mittels Simultandolmetscher angeboten.

KONTAKT:
Dr. Hildegard Schmoller
Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
T: +43 1 51581-7314
hildegard.schmoller@oeaw.ac.at

ANMELDUNG:
Anmeldung bis 4. November 2016 erbeten an: hildegard.schmoller@oeaw.ac.at

GEFÖRDERT VOM:
Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres

Foto: Wikimedia Commons/Karl Gruber

WWW.OEAW.AC.AT

ÖAW ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

10.–11. NOVEMBER 2016
LINDENHOF
OBERNDORF BEI RAABS 7
3820 RAABS AN DER THAYA, NÖ

6. ÖSTERREICHISCH-TSCHECHISCHE HISTORIKERTAGE

VOM 20. JAHRHUNDERT INS NEUE JAHRTAUSEND

ÖSTERREICH UND DIE TSCHECHOSLOWAKEI/ TSCHECHIEN 1986–2016

INZ – INSTITUT FÜR NEUZEIT- UND ZEITGESCHICHTSFORSCHUNG

PROGRAMM

DONNERSTAG, 10. NOVEMBER 2016

9.30 **Registrierung**

10.00 **Begrüßung und Eröffnung**
Chair: Hildegard Schmoller | Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

Ernst Wurz | Waldviertel Akademie
Alexander Grubmayr | Botschafter der Republik Österreich
Jan Sechter | Botschafter der Tschechischen Republik
Begrüßung

Einbegleitung durch den SKÖTH-Vorsitzenden
Stefan Newerkla | Universität Wien

Eröffnungsvortrag
Oliver Rathkolb | Universität Wien
Zwischen Globalisierung, erodierendem Kalten Krieg und doppelter Transformation in Österreich und der Tschechoslowakei

11.15 KAFFEE PAUSE

11.30 **Panel 1: Übergangszeit**
Chair: Ota Konrád | Karls-Universität Prag

Maximilian Graf | Universität Wien
Die 1980er Jahre als Krisenjahrzehnt in Österreich

Miroslav Šepták | Nationalarchiv Prag
Die Nationalratswahlen 1986 als Wendepunkt in der Entwicklung des österreichischen Parteiensystems

Jana Starek | Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien
Die Auswirkungen des KSZE-Prozesses auf die österreichisch-tschechoslowakischen Beziehungen in der zweiten Hälfte der 1980er-Jahre

13.00 MITTAGSPAUSE

14.00 **Panel 2: Transformationszeit**
Chair: Niklas Perzi | Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

Miroslav Kunštát | Karls-Universität Prag
Hoffnung auf Normalität. Die bilateralen tschechoslowakisch-österreichischen Beziehungen im Zeichen der Perestroika 1985–1990

Beáta Katrebová-Blehová | Ústav pamäti národa, Bratislava
Die „slowakische Frage" vor und nach „1989" als Teil der Transformationsprozesse

Václav Šmidrkal | Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik
Schafft die Armee ab!? Das Demokratieideal und die Transformation der tschechoslowakischen Streitkräfte nach 1989

15.30 KAFFEEPAUSE

16.00 **Panel 3: Zeitzeugengespräche**
Chair: Hildegard Schmoller | Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

Jakub Forst-Battaglia | Ehemaliger Österreichischer Botschafter, Wien
Als Diplomat in Prag 1989–1995. Erinnerungen eines Zeitzeugen.Historische Voraussetzungen und politische Entwicklungen.

Paul Mychalewicz | Wien
Beziehungsgeschichte anhand von regelmäßigen Fahrten zwischen Wien und Prag 1990–2000

Lukas Dorn-Fussenegger | Lipno nad Vltavou
Erfahrungen eines österreichischen Kleinunternehmers in Südböhmen

19.00 **Öffentliche Abendveranstaltung**

DER FAKTOR VERGANGENHEIT IM HEUTIGEN ÖSTERREICHISCH-TSCHECHISCHEN VERHÄLTNIS: ZWISCHEN JURISTISCHEM DISSENS UND POLITISCHEM KONSENS

Diskussionsleitung: Miroslav Kunštát | Karls-Universität Prag

Jan Sechter | Botschafter der Tschechischen Republik in Österreich
Hans Winkler | Botschafter, Direktor der Diplomatischen Akademie, Wien

FREITAG, 11. NOVEMBER 2016

9.00 **Panel 4: Identität, Wahrnehmung, Gedächtnis**
Chair: Hildegard Schmoller | Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

Walter Reichel | Bundeskanzleramt, Wien
Václav Petrbok | Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Prag
Von „destruktiven Nationalisten" und „helfenden Cousins": Stereotype und Narrative in der tschechisch-österreichischen Wahrnehmung

Kateřina Papežová | Karls-Universität Prag
Grenzüberschreitende Kontakte und gegenseitige Wahrnehmung der Einwohner der tschechischen und österreichischen Grenzregionen in den ersten Jahren nach der Grenzöffnung

Marketa Spiritova | Ludwig-Maximilians-Univerisät München
Die Erinnerung an die „samtene Revolution" als zivilgesellschaftliches Projekt

10.30 KAFFEEPAUSE

11.00 **Panel 5: Wertewandel**
Chair: Václav Šmidrkal | Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik

Martin Franc | Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik
Konsumwünsche, Konsumpotentiale und Konsumwandel zur Zeit der tschechoslowakischen „Perestroika"

Hildegard Schmoller | Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien
Die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl in der österreichischen und tschechischen Erinnerungskultur

Mojmir Stransky | Wien
Freiwilligkeit und politische Transformation am Beispiel der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) in der Tschechischen Republik

12.30 MITTAGSPAUSE

13.30 **Panel 6: Beziehungsgeschichten**